

МОСКОВСКИЙ
ПЕДАГОГИЧЕСКИЙ
ГОСУДАРСТВЕННЫЙ
УНИВЕРСИТЕТ



О. В. Федулова, И. А. Шипова

Aspekte der deutschen Grammatik: Passiv

Москва
2018

Министерство образования и науки Российской Федерации
Федеральное государственное бюджетное образовательное учреждение
высшего образования
«Московский педагогический государственный университет»



НЕКОТОРЫЕ АСПЕКТЫ ГРАММАТИКИ НЕМЕЦКОГО ЯЗЫКА: ПАССИВ

ASPEKTE DER DEUTSCHEN GRAMMATIK: PASSIV

Учебное пособие

Авторы-составители О. В. Федулова, И. А. Шипова

МПГУ
Москва • 2018

УДК 811.112.2(078)
ББК 81.2Немя7
Ф348

Рецензенты:

Шувалов В. И., доктор филологических наук,
профессор кафедры немецкого языка МПГУ
Аверина А. В., доктор филологических наук,
профессор кафедры германской филологии МГОУ

Авторы-составители:

О. В. Федулова, И. А. Шипова

Федулова, Оксана Викторовна.

Ф348 Некоторые аспекты грамматики немецкого языка : пассив = Aspekte der deutschen Grammatik : Passiv : учебное пособие / авт.-сост. О. В. Федулова, И. А. Шипова. – Москва : МПГУ, 2018. – 32 с.

ISBN 978-5-4263-0622-6

Учебное пособие предназначено для студентов второго курса очного, заочного и вечернего отделений факультетов иностранных языков педагогических университетов. Его целью является развитие и закрепление навыков употребления пассива и синонимических конструкций. Теоретическая часть содержит кратко изложенные правила образования и употребления пассивных предложений. Практическая часть предлагает упражнения, тренирующие образование пассива в немецком языке и способствующие закреплению навыков его использования. Эти компетенции необходимы для грамматически правильной речи и письма.

Материал пособия предназначен как для аудиторной, так и для самостоятельной работы студентов.

УДК 811.112.2(078)
ББК 81.2Немя7

ISBN 978-5-4263-0622-6

© МПГУ, 2018
© Федулова О. В.,
Шипова И. А., текст, 2018

СОДЕРЖАНИЕ

Методические указания	4
Genera verbi	5
Das Passiv	5
Übungen	13
Список использованной литературы	31

МЕТОДИЧЕСКИЕ УКАЗАНИЯ

Данное пособие предназначено для студентов очного, заочного и вечернего отделений второго курса факультетов иностранных языков педагогических университетов. Оно состоит из теоретической и практической частей. Теоретическая часть содержит кратко изложенные правила образования и употребления пассива. Кроме того, в теоретической части описываются виды пассива и функциональные синонимы пассивных конструкций. Теоретический материал проиллюстрирован примерами из аутентичных учебных пособий современных авторов. Материал излагается на немецком языке.

Практическая часть предлагает упражнения, тренирующие образование и употребление всех видов пассива, а также способствующие закреплению навыков использования данных конструкций, необходимых для обеспечения грамматически правильного оформления речи и письма. Упражнения на перевод с русского языка на немецкий представляют собой связный текст, благодаря чему они могут служить как материал для пересказа. В пособии использован лексический материал, предусмотренный программой I и II курсов немецкого отделения институтов иностранных языков педагогических университетов. Предлагаемое учебное пособие является базовым. Упражнения предназначаются как для аудиторной, так и для самостоятельной работы учащихся. При работе над темой «Пассив» имеющиеся в пособии упражнения могут быть дополнены заданиями из существующих отечественных и зарубежных учебных изданий.

GENERA VERBI

In der deutschen Sprache unterscheidet man 2 Genera verbi (Sg. Genus verbi = das Geschlecht des Verbs (lat)): Aktiv und Passiv. Die Genera verbi sind 2 Verbalsysteme, mit denen das Verhältnis des Subjektes zum Geschehen ausgedrückt wird.

Das Aktiv bezeichnet im Allgemeinen eine Handlung des Subjekts. Dabei ist das Subjekt, die handelnde Person, wichtig. Im Passiv steht die Handlung im Vordergrund; das Subjekt des aktiven Satzes ist unwichtig und wird meist weggelassen.

Der Student liest ein Buch.

Das Buch wird (von dem Studenten) gelesen.

Bei der Umformung des Aktivs wird das Akkusativobjekt des aktivischen Satzes zum Nominalsubjekt des passiven Satzes. Genitiv-, Dativ- und Präpositionalobjekte bleiben von den Passivtransformationen unberührt.

*Der Student hilft **dem Freund**. – **Dem Freund** wird (vom Studenten) geholfen.*

*Die Mutter sorgt **für die Kinder**. – **Für die Kinder** wird (von der Mutter) gesorgt.*

DAS PASSIV

Das Passiv wird in Vorgangspassiv (zweigliedriges, dreigliedriges, unpersönliches) und Zustandspassiv eingeteilt. Im Vorgangspassiv wird der Vorgang, die Handlung betont. Das Zustandspassiv kennzeichnet einen vollendeten Zustand.

Das Fenster wird geöffnet.

Das Fenster ist geöffnet.

Das Passiv wird häufig bei Beschreibungen von Arbeitsvorgängen, Produktionsverfahren, Regeln, Vorschriften und allgemeinen Aussagen benutzt.

Das Vorgangspassiv

1. Bildung

Das Vorgangspassiv wird mit Hilfe des Verbs WERDEN und PARTIZIP II des Vollverbs gebildet. Das Vorgangspassiv hat folgende Formen:

Präsens Passiv

ich werde gefragt

du wirst gefragt

er wird gefragt

wir werden gefragt

ihr werdet gefragt

sie werden gefragt

Präteritum Passiv

ich wurde gefragt

du wurdest gefragt

er wurde gefragt

wir wurden gefragt

ihr wurdet gefragt

sie wurden gefragt

Perfekt Passiv

ich bin gefragt worden

du bist gefragt worden

er ist gefragt worden

wir sind gefragt worden

ihr seid gefragt worden

sie sind gefragt worden

Plusquamperfekt Passiv

ich war gefragt worden

du warst gefragt worden

er war gefragt worden

wir waren gefragt worden

ihr wart gefragt worden

sie waren gefragt worden

Futur I Passiv

Ich werde gefragt werden

du wirst gefragt werden

er wird gefragt werden

wir werden gefragt werden

ihr werdet gefragt werden

sie werden gefragt werden

Futur 2 Passiv ist nicht gebräuchlich.

*Das Haus **wird** (im vorigen Jahr/in einem Jahr) **gebaut worden sein** (diese Form bezeichnet eine Vermutung oder unterstreicht die Abgeschlossenheit der Handlung). – Дом, кажется, построен в прошлом году / Через год дом будет построен.*

Kein Passiv bilden

1. transitive Verben

- Verben der HABEN – Relation (*bekommen, erhalten, kriegen, besitzen, haben*) sowie des “geistigen Habens” (*erfahren, wissen, kennen*)
- Verben, die einen Inhalt (*enthalten, beinhalten, fassen, umfassen*), eine Anzahl (*betragen*), ein Gewicht (*wiegen*), eine Länge (*messen*) oder einen Preis (*kosten*) angeben.
- Verben mit der Bedeutung “sein” (*bedeuten, bilden, darstellen*)

2. Intransitive Verben mit dem Hilfsverb haben im Perfekt (*brennen, blühen, gehören zu, glühen, scheinen, schmecken*)

3. Intransitive Verben mit dem Hilfsverb sein (Verben der Fortbewegung und der Zustandsveränderung) und **sich-Verben** bilden kein Zustandspassiv.

AUSNAHME bilden allgemeine Feststellungen und energische Aufforderungen.

In Krankenhäusern wird viel hin- und hergelaufen.

Jetzt wird aber aufgestanden!

4. Folgende Verbgruppen bilden NIE ein Vorgangspassiv:

- unpersönliche Verben (*es regnet, es gibt, es mangelt an...*)
- bleiben, fühlen, sehen, hören, spüren (in den Konstruktionen “accusativus cum infinitivo”), lassen, lehren
- Verben, bei denen das Akkusativobjekt eng zum Verb gehört
Er fasst Mut. Er verlor die Besinnung.

5. Verben, deren Akkusativobjekt einen Körperteil des Subjektes bezeichnet, können kein sinnvolles Passiv bilden

Er schüttelte den Kopf – kein Passiv ist möglich.

Arten des Vorgangspassivs

Das Subjekt des Aktivsatzes, der Täter bzw. Urheber der Handlung wird im Passiv meist nicht genannt. Dann spricht man vom zweigliedrigen Passiv.

So besteht das zweigliedrige Passiv aus dem Objekt der Handlung, das durch den Nominativ ausgedrückt ist, und dem Prädikat in Form des Verbs im Passiv.

Die Studenten übersetzen den Artikel ohne Wörterbuch. – Aktiv

Der Artikel wird ohne Wörterbuch übersetzt. – zweigliedriges Passiv

Wenn das Subjekt dennoch genannt wird, wird es in Verbindung mit Präpositionen: **von (Dativ)/ durch (Akkusativ)** in den Passivsatz übernommen. Solche Sätze enthalten **das dreigliedrige Passiv**.

Der Student wiederholt die grammatischen Regeln. – Aktiv

Die grammatischen Regeln werden von dem Studenten wiederholt. – dreigliedriges Passiv

Die Präpositionalgruppe **mit + Nomen** bezeichnet auch ein Instrument, wird oft wegen der Interferenz der russischen Sprache mit **durch+ Substantiv** verwechselt. In diesem Fall hilft die Transformation des passiven Satzes in die Aktivform. Das Wort mit der Präposition **durch** verwandelt sich in das Subjekt des aktiven Satzes, während die Wortgruppe **mit + Substantiv** laut der Regel (siehe s.3) unberührt bleibt.

*Der Nadel wird **mit dem Hammer** in die Wand geschlagen*

*Man schlägt den Nadel **mit dem Hammer** in die Wand.*

Es ist wichtig noch darauf zu achten, dass das Subjekt MAN im Passivsatz entfällt.

Man diskutierte Galileis Thesen heftig. – Aktiv

Galileis Thesen wurden heftig diskutiert. – Passiv

Die Präposition VON (Dativ) gebraucht man

- bei Personen

Das Buch wird vom Kind gelesen.

- bei Institutionen

Die Kirche beobachtete Galilei mit Misstrauen. – Aktiv

Galilei wurde von der Kirche mit Misstrauen beobachtet. – Passiv

- bei Naturkräften

Der Wind öffnete das Fenster. – Aktiv

Das Fenster wurde vom Wind geöffnet. – Passiv

!!!! VON bezeichnet das Agens (einen aktiven persönlichen Täter), den Urheber oder die Ursache.

Die Präposition DURCH (Akkusativ) gebraucht man

- bei Vermittlern, Mitteln, Abstrakta

Der Bote brachte den Brief.

Der Brief wurde durch den Boten gebracht.

!!!! Vergleichen Sie folgende Beispiele!!!

Der Sohn wurde durch den Vater geweckt. / Der Sohn wurde von dem Vater geweckt.

Unpersönliches, subjektloses Passiv

Die Aktivsätze, die kein Akkusativobjekt haben, können in die sogenannten subjektlosen Passivsätze transformiert werden.

Wanderer starten im Morgengrauen.

Es wird von Wanderern im Morgengrauen gestartet.

Das subjektlose Passiv kann gebildet werden von Verben, deren Subjekt ein Agens (ein aktiver Täter) ist. Das sind die Verben, die mit der menschlichen Tätigkeit verbunden sind.

Vergleichen Sie!

Der Sohn hilft dem Vater („der Sohn“ ist ein Agens).

Dem Vater wird geholfen.

Der Sohn ähnelt dem Vater („der Sohn“ ist kein Agens).

Man unterscheidet

1. Sätze, bei denen im Aktiv das unbestimmt-persönliche MAN als Agens erscheint, das im Passiv obligatorisch ausfällt.